

Vor Luther

Deutsche Bibelübersetzungen in Handschrift und Druck

Posterausstellung, 15. Oktober 2017 – 19. Januar 2018



Martin Luther gilt als *der* Übersetzer der Bibel ins Deutsche, obwohl es deutsche Übersetzungen der Bibel lange vor ihm gab.

Die aus einer universitären Lehrveranstaltung hervorgegangene Ausstellung zeigt nicht nur ausgewählte Buchtypen, in denen die Bibel in der deutschsprachigen handschriftlichen Überlieferung des Mittelalters existierte. Sie geht auch auf die 1466 einsetzende Drucküberlieferung ein und zeigt die bedeutendsten Druckausgaben der deutschen Bibel vor Luther. Zur Veranschaulichung dienen vor allem Handschriften und Drucke aus dem Bestand der Universitätsbibliothek Freiburg.

Ausstellungseröffnung:
Sonntag, 15. Oktober, 11.00 Uhr
Emmendingen, VHS-Haus
Raum 201 (VHS-OG)

Einführung: Dr. Balázs J. Nemes, Universität Freiburg, Germanistische Mediävistik

Musikalische Rahmung: Holzbläserquintett „Wind 5“ der Musikschule Nördlicher Breisgau

Begleitvorträge (Ort: Musikschule-Vorspielraum 102, Am Gaswerk 5, 79312 Emmendingen):

17. Oktober 2017, 9.30–11.00 Uhr: Prof. Dr. Nikolaus Henkel: Vor Luther. Erfolgsgeschichten deutscher Bibelübersetzungen vor 1520

16. Januar 2018, 9.30–11.00 Uhr: Prof. Dr. Martina Backes: Erzählen vom Ende. Die Apokalypse in volkssprachlichen Bibelübersetzungen des Mittelalters

